

	<p>Objekt: Preismedaille der deutschen Hopfenausstellung in Tettngang 1875</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 111</p>
--	--

Beschreibung

Die Silbermedaille zeigt auf der Vorderseite das Bildnis von König Karl I von Württemberg. Den Stempel hierfür schuf Christian Schnitzspahn, der großherzoglich hessische Münzmedailleur. Der Stempel wurde mehrfach wiederverwendet. Auf der Rückseite ist das Tettnganger Wappen in einem Kranz aus Hopfenranken zu sehen. Die Wahl der Pflanze verwundert nicht, denn die Medaille entstand anlässlich der Hopfenausstellung in Tettngang am Bodensee. Die Ausstellung fand 1875 im Schloss Tettngang statt und wurde zu einem großen Erfolg, der zahlreiche Besucher und Besucherinnen anlockte. Es handelt sich bei dieser Medaille um eine von insgesamt 46 Silbermedaillen, die als Preismedaillen am letzten Tag der Ausstellung verliehen wurden.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Durchmesser: 34,7 mm, Gewicht: 22,06 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Christian Schnitzspahn (1829-1877)
	wo	Stuttgart
Beauftragt	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)

	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Württemberg (1823-1891)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Preismedaille

Literatur

- Elisabeth Nau (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg i.Br., S. 107 Nr. 3
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918. Monarchie und Moderne Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Stuttgart, Nr. 194
- Ulrich Klein / Albert Raff (2010): Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933. (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 26